

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Das Thema	1
1.2	Die Forschung	2
1.3	Die Quellen	11
1.4	Fragestellung und Methoden	29
2	Frontalltag	37
2.1	Leben und Sterben in den Gräben	38
2.1.1	Das Schlachtfeld	38
2.1.2	Witterung	61
2.1.3	Tag und Nacht	70
2.1.4	Gerüche und Geräusche des Schlachtfeldes	73
2.1.5	Unterkunft	81
2.1.6	Ausrüstung	89
2.1.7	Essen, Trinken, Genußmittel	93
2.1.8	Hygiene	112
2.1.9	Tiere	117
2.1.10	Bewegung	137
2.1.11	Freizeit und Musik	143
2.1.12	Kommunikation	154
2.1.13	Religion	168
2.1.14	Sonderfall Fort Douaumont	180
2.2	Einsatz und Ruhe	191
2.3	Gruppen	200
2.4	Kameradschaft	219
2.5	Der Feind	223
2.6	Kampf, Waffen, Tod	245
2.7	Verwundung	288
2.8	Die Etappe	293

2.9	Sinn	306
2.10	Verweigerung – Motive und Formen	314
2.11	Fazit: Lebensform Schützengraben	335
3	Das individuelle Verdun-Trauma	343
3.1	Das Schlachtfeld und die Nerven	345
3.2	Psychische Probleme nach der Schlacht	357
3.3	Von Verdun zum „Neuen Menschen“?	366
3.4	Fazit: Gibt es ein individuelles Verdun-Trauma?	369
4	Verdun im Spiegel der Geschichte	373
4.1	Vor dem Ersten Weltkrieg	373
4.2	Im Ersten Weltkrieg	378
4.2.1	Kriegsberichterstattung	379
4.2.2	Die informierten Kreise	398
4.2.3	Soldaten	421
4.2.4	An der Heimatfront	430
4.2.5	Fazit	438
4.3	In der Weimarer Republik	439
4.3.1	Die Dolchstoßlegende und Verdun	453
4.3.2	Schlachtfeldtourismus	460
4.3.3	Fazit	463
4.4	Im nationalsozialistischen Deutschland	466
4.4.1	Die Einnahme von Verdun im Juni 1940	476
4.4.2	Stalingrad und Verdun	482
4.4.3	Fazit	486
4.5	In der Bundesrepublik Deutschland	488
4.5.1	Die ersten Jahrzehnte nach Kriegsende 1945	489
4.5.2	Publizistische Renaissance seit den 1970er Jahren	491
4.5.3	Verdun und die deutsch-französische Freundschaft	495
4.5.4	Vom Superlativ zur Alltagsmetapher	500
4.5.5	Fazit	507
5	Fazit – Mythos Verdun	509
	Nachwort	529
	Abbildungen	531
	Quellen- und Literaturverzeichnis	535